



Einschätzung des Schulhund-Teams

**Nadine Röser &  
Mischling Fina (\*2018)**

zum

**Orientierungsseminar  
Hundegestützte Pädagogik in der Schule  
in Schwerte, am 13. September 2020**

Die Einschätzung basiert ausschließlich auf der Beobachtung des Schulhund-Teams und deren Interaktionen während des oben genannten Seminars

<b>Temperament / Veranlagung des Hundes</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>+ -</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
ist interessiert an seiner Umgebung	X				
fühlt sich wohl		X			
zeigt freies Erkundungsverhalten	X				
rückversichert sich regelmäßig bei seinem Menschen	X				
ist sicher und wenig aufgeregt in der neuen Umgebung			X		
zeigt wenig Stresssignale			X		

<b>Kontakt mit Menschen</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>+ -</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
nimmt selbstständig Kontakt zu Menschen auf	X				
nimmt freudig Kontakt zu Menschen auf		X			
nimmt ruhig Kontakt auf	X				
springt Menschen nicht an		X			
nimmt Leckerchen sanft	X				
verteidigt seine Ressourcen nicht gegenüber Menschen (Futter/ Beute/ soziale Nähe)	X				
agiert auch mit fremden Personen	X				
<b>Kontakt mit anderen Hunden</b>					
nimmt freudig Kontakt zu Hunden auf	X				
nimmt ruhig Kontakt auf			X		
verteidigt seine Ressourcen nicht gegenüber Hunden	X				
zeigt sich situativ wenig distanzierend gegenüber anderen Hunden	X				
<b>Teamkommunikation</b>					
Besitzerin führt den Hund achtsam und umsichtig		X			
- benutzt klare verbale Signale		X			
- benutzt klare Sichtzeichen / nonverbale Signale			X		
- führt ihren Hund sicher in Konfliktsituationen		X			
- berücksichtigt die individuelle Stresstoleranz		X			
- schätzt den Trainingsstand ihres Hundes gut ein	X				
<b>Ausbildungsstand</b>					
Handling des Hundes läuft durchgängig über positive Motivation		X			
guter Grundgehorsam	X				
Besitzerin benutzt die Leine nicht als „Lenkrad“		X			
Hund besitzt eine gute Leinenführigkeit		X			
Signalkontrolle ist auch unter Ablenkung sicher		X			
Stresssignale werden bereits beachtet		X			

<b>Einsatz in der Schule</b>	
Fina kann in einem überschaubaren Rahmen in der Schule im regulären Schulbetrieb eingesetzt werden.	X
.... sollte zurzeit nur minimal unter besonderer Aufsicht von Frau ... in der Schule eingesetzt werden. (filmen!)	
... sollte zurzeit noch nicht in der Schule eingesetzt werden, da noch Grundvoraussetzungen fehlen um den Hund sicher im Schulalltag zu führen.	

## **Kommentar:**

Ihr habt das Wochenende ganz toll gemeistert! ☺

Fina zeigte sich Menschen gegenüber sehr offen und interessiert. Sie war in den Übungen konzentriert und auch mit Fremden kooperativ. Eine weitere Gewöhnung an die „Fremdführung“ als Vorbereitung auf den Schuleinsatz kannst Du durch kleine Gesten und deine Nähe weiter fördern und unterstützen. Finas Umgang mit Hunden hast Du gut weitgehend gut unterstützt.

Generell ist Fina kooperativ und arbeitet sehr gern mit Dir. Ihr habt im Training bisher eine gute Grundlage geschaffen. Dabei agierst Du überwiegend umsichtig und vorausschauend und hast ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten im Blick. Ihr seid ein tolles Team und auf einem sehr guten Weg. Ein paar Feinheiten in der Signalgebung gibt es natürlich immer zu feilen. Vertiefe und nutze die im Seminar vorgestellten Signale und Fina wird noch mehr Sicherheit und Klarheit bei Dir finden.

Berücksichtigung finden müssen immer die verschiedenen Entwicklungsphasen eines jungen Hundes bis er ca. das 2. Lebensjahr abgeschlossen hat. In der Jugendentwicklung findet ein stetiger, in Phasen verlaufender physiologischer Umbau „im“ Hund statt. Dieser Umbau hat Auswirkungen auf das Verhalten des Hundes und muss bei Training und Ausbildung dementsprechend wahrgenommen und beachtet werden!

Die noch tiefergehende Beschäftigung mit Lerntheorien und insbesondere der Körpersprache des Hundes sind eine sehr wichtige Voraussetzung für einen professionellen Einsatz in der Schule und zum Wohle des Hundes unabdingbar. Darüber hinaus wird Dir ein profundes Wissen mehr Sicherheit geben und die Qualität eurer Arbeit absichern. Man lernt nie aus!

Das Orientierungsseminar erlaubt mir bei der Hundezusammenführung, der ersten Raumerkundung und den beiden praktischen Phasen Samstag natürlich nur einen sehr kurzen Einblick zu eurem Team. Im Basisseminar findet eine intensive Beschäftigung mit dem Mensch-Hund-Team und seinen Stärken und Schwächen statt und eine erste Überprüfung, ob die vermittelten Übungen aus dem Orientierungsseminar (Aufmerksamkeitssignal, Handführung, Übergaberitual, Starter) weiter aufgebaut und vertieft wurden.

Daher kann die Teameinschätzung des Basisseminares entweder meinen ersten, kurzen Eindruck bestätigen oder es kann Abweichungen geben – sowohl in den ++ als auch in den - - Bereich.

Ich wünsche Euch alles Gute für euren weiteren Weg!